

STeP by STeP

... rudern Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam vorwärts

Jubiläum!

15. Stralsunder Tagung für erfolgreiche Partnerschaften am **11. Mai 2017**

15. Jahre STeP-Kongress

ORT:
Rathaus der Hansestadt Stralsund,
Alter Markt, 18439 Stralsund

Zum Thema

„Chancen erkennen - Wertschöpfung schaffen“

sind zu Gast:



Guido Krüger



Anja Schurich



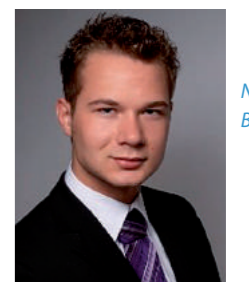
Michael Wietkamp



Prof. Dr. Heiko Auerbach



Maria Freyer



Nils Beuter

13:00 Uhr | Einlass / Begrüßung

13:30 Uhr | DR. ALEXANDER BADROW, Oberbürgermeister Hansestadt Stralsund

DR. MATTHIAS STRAETLING, Rektor Hochschule Stralsund

HEIDI WASCHKI, Vorstandsvorsitzende der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

13:45 Uhr | Referate

Referat 1
Prof. DR. HEIKO AUERBACH, Entrepreneurship & Sales Hochschule Stralsund
Digitalisierung und Wettbewerb

Referat 2

Guido Krüger, Geschäftsführer Stralsunder Möbelwerke GmbH
Materialwirtschaft und Prozessabläufe

Referat 3

MARIA FREYER/NILS BEUTER, cand. Master Management von KMU Hochschule Stralsund
Innovationen und Wertschöpfung

15:15 Uhr | Pause

15:30 Uhr | Referate 2. Teil

Referat 4

ANJA SCHURICH, Geschäftsführerin rehaform GmbH & Co. KG
Digitalisierung im Gesundheitshandwerk – Neue Prozesse und Perspektiven

Referat 5

MICHAEL WIETKAMP, Inhaber Ortmeier Medien GmbH
Wandel im Zeichen der Digitalisierung

Podiumsdiskussion:
Digitalisierung und Wertschöpfung

1. GUIDO KRÜGER, Geschäftsführer Stralsunder Möbelwerke GmbH
 2. ANJA SCHURICH, Geschäftsführerin rehaform GmbH & Co. KG
 3. MICHAEL WIETKAMP, Inhaber Ortmeier Medien GmbH
 4. PETER FÜRST, Amt für Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing Hansestadt Stralsund
 5. PROF. DR. HEIKO AUERBACH, Hochschule Stralsund
 6. MARIA FREYER / NILS BEUTER, Hochschule Stralsund
- Moderation: Prof. Dr. Ralf Mertens sowie Studierende der Hochschule Stralsund
17:15 Uhr | Imbiss und Gespräche

step.fh-stralsund.de

Kommunikation zwischen Akteuren ist eine wichtige Grundlage, um Ideen zu generieren sowie die Kooperations- und Wettbewerbsfähigkeit von Profit- und Non-Profit-Organisationen zu fördern. Begegnungen und Treffen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sind darauf ausgelegt, zunächst einmal Wissenstransfer zu fördern und im Rahmen von Partnerschaften eine Win-Win-Situation herbeizuführen.

Veranstaltungen, unter maßgeblicher Mitwirkung der Hochschule Stralsund, wie Studium generale, SUPA oder STeP sind gute Informations- und Kommunikationsplattformen, um Netzwerke zu initiieren, Projekte in Gang zu setzen und Partnerschaften zu praktizieren. So hat sich das STeP-Projekt u. a. auf die Agenda geschrieben: Kompetenzen sollen sich ergänzen!

Bereits im Jahre 1995 und im Jahre 1997 fanden Wirtschaftsforen an der Hochschule Stralsund statt, die Wissenschaftlern und Praktikern ein Kommunikationsforum boten.

Unter anderem die Ergebnisse dieser Veranstaltungen führten dazu, dass seit 1997 regelmäßig STeP-Lehrprojekte im Fachbereich Wirtschaft angeboten werden, die gemeinsam von den Professoren Heiko Auerbach und Norbert Zdrawomyslaw, den Vertretern der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V. und Mitgliedern des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing mit Unterstützung der Technologie- und Informationstransferstelle konzipiert und ausgerichtet werden. Zwei greifbare Kommunikationsplattformen mit Nachhaltigkeit für die Region Vorpommern und darüber hinaus sind der seit 2003 jährlich stattfindende STeP-Kongress und die STeP-Nachbereitungs-Grill-Party.

Die Digitalisierung wird aus wissenschaftlicher und unternehmerischer Perspektive beleuchtet.

Rathaus der Hansestadt Stralsund die Gäste zu einer interessanten und spannenden Veranstaltung zum Themenfeld „Digitalisierung: Chancen erkennen – Wertschöpfung schaffen“ begrüßt. Die Digitalisierung ist einer der zentralen Megatrends mit nachhaltigen und nur bedingt vorhersehbaren Auswirkungen.

In diesem Jahr begeht der STeP-Kongress seit 15-jähriges Jubiläum. Jedes Jahr werden Themenbereiche aufgegriffen, die globale Entwicklungstrends mit lokalen und regionalen Aktivitäten verbinden. Wie der STeP-Agenda 2017 (oben rechts) zu entnehmen ist, stehen diverse Facetten der Digitalisierung im Fokus des diesjährigen STeP-Kongresses. Es werden am 11. Mai 2017 um 13.00 Uhr im

Wie durch Basisinnovation wirtschaftliche Entwicklungen geprägt werden, ist vor allem den Erkenntnissen der Ökonomen Nikolai Kondratieff und Joseph Schumpeter zu verdanken. Folgt man der Wissenschaft, so befinden wir uns in der 4. Industriellen Revolution, dem totalen Durchbruch der Informationstechnologien.

Die Digitalisierung – auch mit Begriffen wie Internet der Dinge, Industrie 4.0 oder Arbeitswelt 4.0 belegt – verändert radikal die Produktions- und Lebensverhältnisse in der Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeitswelt. Leistungserstellungsprozesse und Arbeitsabläufe finden unter anderen Bedingungen statt: räumlich, zeitlich, organisatorisch und rechtlich. Die Auswirkungen der Digitalisierung betreffen eben Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsketten, Prozesse und Mitarbeiter. Die Digitalisierung lässt sich nicht aufhalten, aber sie kann und muss gestaltet werden. Die Gestaltung der digitalen Transformation stellt eine Herausforderung weltweit für

alle Branchen und Unternehmen dar, eben auch für die Entscheidungsträger in Mecklenburg-Vorpommern.

Auch in diesem Jahr hat das STeP-Team es geschafft, einen Mix an spannenden Vorträgen zu organisieren. Den Themen der Referenten des STeP-Kongresses 2017 ist zu entnehmen, welch interessante Veranstaltung dem Besucher im Rathaus der Hansestadt Stralsund geboten wird. Die Digitalisierung wird aus wissenschaftlicher und unternehmerischer Perspektive beleuchtet.

Die Begrüßung und die Eröffnung des Kongresses erfolgen durch den Oberbürgermeister und Schirmherr Dr. Alexander Badrow, den Rektor der Hochschule Stralsund Dr. Matthias Straetling und Heidi Waschki, die Vorstandsvorsitzende der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

Prof. Dr. Heiko Auerbach von der Hochschule Stralsund wird mit seinem spannenden Vortrag zum Thema „Digitalisierung und Wettbewerb“ die Reise in die ökonomische Welt der Digitali-

sierung einläuten. Guido Krüger, Geschäftsführer der Stralsunder Möbelwerke GmbH, setzt seinen Fokus auf die Materialwirtschaft und die Prozessabläufe. Das Studierendenteam Maria Freyer und Nils Beuter zeigen zum einen die Perspektivenvielfalt der Digitalisierung auf und zum anderen weisen sie auf die sich ergebenden Auswirkungen der digitalen Disruption auf Innovationen und Wertschöpfung hin. Anja Schurich, Geschäftsführerin der rehaform GmbH & Co. KG, wird darlegen, welche neuen Prozesse und Perspektiven im Gesundheits-handwerk mit der Digitalisierung einhergehen. Michael Wietkamp, Inhaber der Ortmeier Medien GmbH und Spezialist für Kommunikations- und Kampagnenmanagement, beleuchtet den „Wandel im Zeichen der Digitalisierung“.

Daran schließt sich die Podiumsdiskussion mit Einbindung des Publikums an, die von Prof. Dr. Ralf Mertens mit Unterstützung von STeP-Studierenden moderiert wird.

Bei einem Imbiss findet der STeP-Kongress seinen Ausklang. Die Gespräche während des „Get-together“ bieten die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen, Projektideen auszutauschen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen.

Die Attraktivität und Bekanntheit der Hochschule Stralsund und damit auch der Region Vorpommern werden durch Veranstaltungen wie das „STeP-Projekt“ und „STeP-Grill-Party“ auf dem Campus der Hochschule Stralsund zusätzlich erhöht. Solche Veranstaltungen tragen auch dazu bei die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft weiter zu stärken und eine Win-Win-Situation herbeizuführen.

Termine vormerken:
STeP-Kongress am 11. Mai 2017 im Rathaus der Hansestadt Stralsund und STeP-Grill-Party am 1. Juni 2017 um 17.30 Uhr auf dem Campus der Hochschule Stralsund.